

Musik, Kino, Literatur und Zauberkunst an 22 Orten

Der **magaScene**-Tipp: **KULTURSOMMER DER REGION HANNOVER**

Sommer, Sonne, Kultur pur: Der 28. Kultursommer der Region Hannover und der Stiftung Kulturregion Hannover zeigt auch in diesem Jahr wieder, wie vielfältig, verbindend und farbenfroh Kultur sein kann. Ein buntes Programm bietet vom 1. Juli bis zum 30. August die Möglichkeit, atmosphärische Orte und kulturelle Schätze in der Region Hannover zu entdecken. 27 Veranstaltungen lohnen einen Besuch in Parks, Gärten, Scheunen, Schwimmbädern, Kirchen oder Schlössern. Veranstaltungsorte sind Barsinghausen, Bredenbeck, Brelingen, Garbsen, Gehren, Hannover-Kleefeld, Hannover-List, Hannover-Ricklingen, Hannover-Stöcken, Laat-

zen, Neustadt am Rübenberge, Poggenhagen, Ronnenberg, Springe, Seelze, Wedemark und Wunstorf. „Wir laden die Menschen zu einer kulturellen Sommerfrische in der Region Hannover ein: In allen Städten und Gemeinden der Region gibt es unterschiedlichste kulturelle Angebote zu entdecken“, wirbt der Erste Regionsrat Jens Palandt für die 28. Ausgabe des Kultursommers. „Das Programm ist in diesem Jahr so vielfältig wie die regionale Kulturszene: Es gibt nicht nur Konzerte, sondern auch Lesungen, Tanz-Workshops, Zauberei und Kino an außergewöhnlichen Or-

ten – ich bin sicher, da ist für Jede und Jeden etwas dabei.“ Lieder und Arrangements jiddischer Musik im Broadway-Stil erklingen am 7. Juli beim Gartenkonzert der Villa Seligmann in Hannover. Mit Gypsy Jazz und Global Music treten Marion & So-bo Band am 28. Juli im Bürgerpark Wunstorf auf, und keine geringeren als Terry Hoax geben sich am 22. August in Kornbrennerei Warnecke in Bredenbeck die Ehre. Klassikfans kommen beim Kammermusikabend am 9. Juli im Haasenhof in Mandelsloh, bei der Atempolyphonie mit Goran Stevanovic am 8. August in St. Martini in Brelingen oder am 23. August bei Konzert und Lesung mit Raphaela Gromes, Julia Riem und Vera Burmester im Bürgerhaus Bissendorf auf ihre Kosten. Und auch die IFF-Sommerakademie für Musik, Theater und Medien ist wieder mit einem Workshop-Konzert (13. August), einem Orchester-Konzert (15. August) und einer Kammermusik-Matinee (16. August) in Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge zu Gast. Kino und Konzerte gibt es beim Kultursommer auch im Freibad: Das Annabad in Hannover-Kleefeld zeigt am 21. August den Filmklassiker „Der weiße Hai“, am 22. August rockt die Philipp Bölter Band das Bad, und am 23. August sorgt Toni Kater mit Indie

und Alternative Pop für sommerliche Stimmung am Pool. Beim brasilianischen Sommerabend am 15. August in Barsinghausen weht ein Hauch von Brasilien durch den Hinterhof der Kulturfabrik Krawatte: Erst gibt's Musik von Tudo Azul, danach zeigt Cinema del Sol den Film „Das tiefste Blau“. Zauberkunst und Tanz für Kinder von 4 bis 10 Jahren steht am 9. Juli in Schloss Landestrost in Neustadt am Rübenberge auf dem Programm: Beim Kinderzauberer derGROSSEtobini trifft Magie auf selbstkomponierte Tobini-Songs und Tanzeinlagen der Tanzfamilie beYOUtiful aus Garbsen, die das Publikum in Bewegung bringen werden. In Hannover lohnt sich am 14. Juli der Besuch von „Yüz Yüze“ im Kulturzentrum Pavillon in Hannover: Nach dem interaktiven Konzert für alle ab 5 Jahren geht es weiter mit einem Tanzworkshop: Vom anatolischen Volkstanz bis zur



Freuen sich auf den diesjährigen Kultursommer: Veronika Liese (von links), Hans-Christian Euler, Stefani Schulz, Julia Bolzek, Zauberei Tobini, Jens Palandt, Friederike Kohn und Stefan Becker. Foto: Philipp Schröder, Region Hannover



magaScene
Viele weitere, spannende News aus der lokalen Kulturszene finden Sie in der aktuellen Ausgabe unseres Partnermediums magaScene, monatlich frisch gedruckt und kostenlos an rund 500 Ausgelegstellen in Hannover oder online auf www.magaszene.de.
Besuchen Sie uns jetzt auch auf Instagram und Facebook!

magaScene_hannover

MagaScene

Wo Medizin, Engagement und Spaß aufeinander treffen

IdeenExpo und Johanniter: Wertvolle Hinweise für den Start ins Berufsleben

Wenn sich junge Menschen und Technik, Neugierde und Innovationen begegnen, sind die Johanniter mit dabei. Auf der gerade zu Ende gegangenen IdeenExpo waren eine Übungspuppe („Ist die echt?“) mit automatischer Reanimationshilfe, eine Erste-Hilfe-Challenge und ein Spaßmobil im Rettungswagen-Style ein absoluter Magnet für die mehr als 400.000 jungen Besucherinnen und Besucher. Das eigentliche Highlight am Johanniter-Stand auf dem Messegelände in Laatzen waren aber die Mitarbeitenden und Ehrenamtlichen, die neun Tage lang von der Arbeit und ihrem Engagement in den verschiedensten Bereichen der Johanniter-Unfall-Hilfe erzählten und dabei vielen jungen Menschen wertvolle Hinweise für den Start in ihr Berufsleben gaben. Zum Beispiel Emma (16), Stella (17), Julius (25) und Nick (18): Schon seit einigen Jahren gehören die vier der Johanniter-Jugend an. Einmal pro Woche treffen sie sich mit ihrer Jugendgruppe, trainieren Erste Hilfe, lernen medizinisches Grundwissen, spielen zusammen und machen Ausflüge. Das Jugendpfingstzeltlager oder die Teilnahme am Landes- oder Bundeswettkampf der Johanniter gehören zu den jährlichen Highlights. Die Johanniter-Jugend ist für Kinder ab sechs Jahren ideal für einen Start ins Ehrenamt. Hier lernen sie die Hilfsorganisation kennen, bevor es mit 16 Jahren begleitet in erste Einsätze geht. Viele Mädchen und Jungen aus der Johanniter-Jugend engagieren sich darüber hinaus im Sanitätsdienst an ihren Schulen. Eine Herzdruckmassage beherrschen die vier sicher und erklärten deshalb an der Erste-Hilfe-Challenge, wann man die Maßnahme anwendet, an welchem Punkt und vor allem in welchem Rhythmus gedrückt wird, um den Blutkreislauf in Gang zu halten. Christian, Tiffany, Viktoria, Emil und Hendrik arbeiten im Rettungsdienst und machen bei den Johannitern gerade die dreijährige Ausbildung zum Notfallsanitäter (NFS). Auf der IdeenEx-



Sie waren auf der IdeenExpo, um andere für ein Engagement bei den Johannitern zu begeistern (von links): Emma (16) von der Johanniter-Jugend ebenso wie Magdalena und Tarek, die zurzeit einen Freiwilligendienst machen. Foto: JUH

po erklärten sie den vielen Besuchern nicht nur, warum es in ihrer Ausbildung sehr realitätsnah aussehende Übungspuppen zum Trainieren gibt, sondern berichteten auch von ihrer Arbeit in den Johanniter-Rettungswachen, vom Unterricht an der Johanniter-Akademie in Hannover und praktischen Einheiten im Krankenhaus. Außerdem gaben sie Tipps, die helfen an einen der begehrten Ausbildungsplätze zum Notfallsanitäter zu kommen. Zahlreiche junge Frauen und Männer machen zurzeit einen Freiwilligendienst bei den Johannitern im Großraum von Hannover, zu ihnen gehören Joy, Janne und Magdalena. Sie engagieren sich im Bereich Bevölkerungsschutz, ein Freiwilligendienst ist aber auch bei den Notrufdiensten, in Kitas und manchmal auch in der Verwaltung möglich. „Für mich ist das Jahr nach der Schule ein richtig guter Einstieg ins Berufsleben“, sagt Magdalena (20), „ich wurde zur Rettungssanitäterin qualifiziert, konnte den C1-Führerschein machen, habe viel erste Arbeits Erfahrung gesammelt und bin jetzt sicher, dass ich Medizin studieren möchte.“ Aus den Kitas, dem Rettungsdienst, der IT, dem Recruiting und der Verwaltung waren noch weitere Mitarbeitende auf der IdeenExpo anzutreffen. Ihr Fazit: Es war heiß, voll, laut und dennoch

ein großer Spaß. Das Interesse an medizinischen Themen und die Begeisterung der Besucher beflügelte, dazu kamen aufregende Bühnenauftritte und Begegnungen mit den Influencern DocFelix und Luis Teichmann (5_sprechwunsch). Ministerpräsident Olaf Lies und das niedersächsische Landeskabinett ließen sich von dem NFS-Auszubildenden Christian die Reanimationshilfe Lucas 3 erklären, ebenso Landesbischof Ralf Meister. Dr. Volker Schmidt, Aufsichtsratsvorsitzender der IdeenExpo GmbH, bilanzierte am letzten der neun Tage begeistert: „Die IdeenExpo ist ein bundesweit sichtbares Zukunftsfestival. Wir zeigen, was geht und was in Deutschland möglich ist.“ Auch bei den Johannitern fällt die Bilanz positiv aus. Pressesprecherin Sylke Heun: „Die Jugend ist das Fundament unserer Organisation, und zwar in allen Bereichen. Wir setzen auf die inspirierende Neugier und die hohe Motivation und Einsatzbereitschaft von jungen Frauen und Männer. IdeenExpo und Johanniter, das ist ein Dreamteam.“

JOHANNITER
www.johanniter.de/hannover
Telefon KundenServiceCenter: 0800/0 01 92 14 (kostenfrei)

Tickets bis zu **50 Prozent** günstiger!

Tolle Aktionen und ganzer Spaß zum Vorteilspreis!

Bestellen Sie jetzt!

www.erlebnissommer-tickets.de

Nur solange der Vorrat reicht. Zzgl. Gebühren und evtl. Versandkosten.

HAZ NP AZ WAZ PAZ GT ET SN DH TAH